

Straßburg
10 Oct[ober] 82

Verehrtester Herr Professor!

Anbei beehre ich mich, Ihnen wieder 5 Recensionen¹ einzusenden; ich werde mich bestreben, den Rest baldmöglichst aufzuarbeiten.

In den Ferien traf ich (am Titisee am Feldberg) auch Ihren | ehemaligen Famulus Herrn D^r Gottschall,² dessen Neurasthenie leider noch sehr hochgradig zu sein scheint; ich fand in ihm einen ebenso feingebildeten als liebenswürdigen Gesellschafter.

In vorzüglicher Verehrung Ihr ganz ergebenster

H. Vaihinger.

Anmerkungen

¹ wieder 5 Recensionen] vgl. die annotierte Bibliographie Hans Vaihinger.

² Ihren | ehemaligen Famulus Herrn D^r Gottschall] nicht ermittelt. Der Dichter Rudolf Gottschall (1823–1909), 1846 in Königsberg promoviert, war seit 1864 in Leipzig Redakteur der Zeitschriften: *Blätter für literarische Unterhaltung* sowie: *Unsere Zeit*, vgl. Adolf Silberstein: *Rudolf Gottschall. Fünfundzwanzig Jahre einer Dichterlaufbahn. Studie zur Literatur der Gegenwart.* Leipzig: Paul Rhode 1868, S. 190–191.